

# KLOSTERBRIEF

Mitteilungsblatt des  
Freundeskreises der Abtei St. Marienstern e.V.



## Termine 2017 im Überblick

- 10.06.** Ausflug des Freundeskreises auf Schloss Hubertusburg und nach Leipzig\*
- 18.06.** Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen
- 29.07.** Heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder des Freundeskreises mit anschl. gem. Frühstück\*  
  
ab 19:00 Uhr - Garten-  
nacht „Im Schein von  
1.000 Lichtern“
- 20.08.** Kräuterandacht mit  
Kräutersegnung
- 08. / 09.12.**  
Mariensterner  
Adventsmarkt
- 10.12.** Adventstreffen des  
Freundeskreises\*

### Hinweis:

Die mit einem Stern gekennzeichneten Termine sind Veranstaltungen des Freundeskreises. Alle Termine sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen.

### Mit dem Kunstbus zum Kloster

Am 24. und 25. Juni 2017 wird das Kloster St. Marienstern eine der Stationen auf der Route des Kunstbusses der Oberlausitz sein.

Mehr Infos dazu gibt es unter:  
[www.kunstbus-oberlausitz.de](http://www.kunstbus-oberlausitz.de)



Die Frucht der Stille ist  
das Gebet.

Die Frucht des Gebetes  
ist der Glaube.

Die Frucht des Glaubens  
ist die Liebe.

Die Frucht der Liebe ist  
das Dienen.

Die Frucht des Dienens  
ist der Friede.

Mutter Theresa

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Mitglieder des Freundeskreises der Abtei St. Marienstern,

herzlich willkommen in unserer schönen Klosteranlage! Wie immer zur Osterzeit, wo besonders viele Gäste nach Marienstern kommen, um an diesem ganz besonderen Ort die Osterfeierlichkeiten mitzuerleben, fällt unser „Klosterbrief“ ein klein wenig anders aus, als sonst üblich.

Wir möchten damit noch mehr Leser erreichen, Gäste des Klosters dazu anregen, uns auch außerhalb des Osterfestes zu besuchen oder sich gar für den Erhalt der Klosteranlage zu engagieren. Dafür gibt es viele Möglichkeiten: Man kann spenden - unser Freundeskreisprojekt des Jahres 2017 stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Oder man kann Mitglied in unserem Freundeskreis werden - und damit zu einer Gemeinschaft gehören, die von Jahr zu Jahr wächst, die sich der Unterstützung der Arbeit der Schwestern des Konventes und dem Erhalt der Klosteranlage verschrieben hat, in der aber jeder Einzelne selbst auch Halt und Zuwendung erfährt. Oder man kann im Freundes- und Bekanntenkreis von diesem ganz besonderen Fleckchen Erde erzählen und so dazu beitragen, dass noch mehr Gäste nach Marienstern kommen: Um die sakralen Schätze zu bewundern, die Menschen, die im Kloster und dessen Einrichtungen leben, kennen zu lernen oder einfach nur im stillen Gebet zu verharren.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit!

Der Vorstand des Freundeskreises der Abtei St. Marienstern

## Der Freundeskreis von St. Mariensterin - Gemeinsam stark



Der Freundeskreis der Abtei St. Marienstern e.V. ist in den letzten Jahren zu einer starken und vor allem aktiven Gemeinschaft herangewachsen. Zahlreiche Aktivitäten, wie der jährliche Frühjahrsputz, bei dem Freundeskreismitglieder und die Schwestern des Konventes gemeinsam tatkräftig dafür sorgen, dass das Kloster pünktlich zum Osterfest in frischem Glanz erstrahlt (Foto links), stehen dafür. Zur Begegnung und zum Gespräch genutzt, werden die jährlichen Treffen des Freundeskreises, auf denen man auch immer etwas Wissenswertes über das Kloster und seine Geschichte, über Glauben und Gebet erfährt. Und bei den Mitgliedern des Freundeskreises wie bei den Schwestern gleichermaßen beliebt ist der jährliche gemeinsame Ausflug in ein anderes Kloster oder, wie in diesem Jahr, nach Wermsdorf und Leipzig. Es gibt also mehr als einen Grund für eine Mitgliedschaft im Freundeskreis!



### Neue Mitstreiter herzlich willkommen!

Der Freundeskreis der Abtei St. Marienstern e.V. freut sich über jeden neuen Mitstreiter, der seinen Beitrag dazu leisten möchte, dass das Kloster St. Marienstern samt seiner Klosteranlagen, seiner vielfältigen Einrichtungen und Aktivitäten in einem guten Zustand erhalten bleibt und weiterhin aktiv arbeiten kann. Wenn auch Sie zu einer starken Gemeinschaft gehören möchten, in der das gemeinsame Gebet eben so gepflegt wird, wie die Begegnung und die gemeinsame Arbeit an unterschiedlichen Projekten, dann trennen Sie einfach die unten stehende Beitrittserklärung ab, füllen sie aus und senden uns diese bitte per Post an den Freundeskreis der Abtei St. Marienstern, Cisinskistr. 35, 01920 Panschwitz-Kuckau oder per Fax an 035796 - 99 455 zu.

---

### Beitrittserklärung

Name, Vorname:

Adresse:

Telefonnummer, (Fax, E-Mail):

Geburtsdatum:

Hiermit bitte ich um die Aufnahme in den Freundeskreis der Abtei St. Marienstern e.V.

Ich erkläre mich einverstanden, meinen  
Jahresbeitrag: jährlich á 30,00 €\*

Beitrag auf Lebenszeit, einmalig 360,00 €\*  
zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres auf das Konto des Freundeskreises der Abtei St. Marienstern e.V. zu überweisen.  
(Bitte auswählen und Zutreffendes ankreuzen)

.....  
Datum, Ort, Unterschrift

Hinweis: Die Satzung des Freundeskreises finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.freundeskreis-marienstern.de](http://www.freundeskreis-marienstern.de).  
Hier werden Sie auch aktuell über die Aktivitäten des Freundeskreises informiert.

## Hilfe für die Sanierung der Dreifaltigkeitssäule

Was haben wir Dank der Unterstützung unserer Freundeskreismitglieder und zahlloser Spender nicht schon alles geschafft: Die Klosterkirche wurde baulich saniert und bekam einen neuen Fußboden sowie einen barrierefreien Zugang. Die Altäre wurden unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten konservatorisch restauriert. Die Schwestern erhielten in der Kirche ein neues, modernes Chorgestühl und dürfen sich über ein grundsaniertes und neu eingerichtetes Refektorium freuen. Außerdem wurde der Kreuzgarten neu konzipiert und hergerichtet.

Die Aufzählung ließe sich noch um einige Projekte fortsetzen, für die sich insbesondere auch der Freundeskreis der Abtei St. Marienstern engagiert hat - durch materielle wie tatkräftige Unterstützung.

Aber eine Anlage wie die des Klosters St. Marienstern wird nie ohne Baustellen sein - und so hat sich der Freundeskreis



in diesem Jahr ein weiteres „Sorgenkind“ als Projekt auf seine Fahnen geschrieben: Die Dreifaltigkeitssäule (Foto). (Sie finden sie in unmittelbarer Nähe des Klosterstübels.) Die Säule befindet sich in einem überaus desolaten Zustand. Nicht nur, dass überall an dem um 1723 geschaffenen Prozessionsaltar die Farbe blättert, auch die Standhaftigkeit des Sockels lässt zu wünschen übrig. Ein zwischenzeitlich eingeholtes, denkmalpflegerisches Gutachten bestätigt, was der Betrachter mit bloßem Auge schon sieht: Fundament, Sockel und die gesamte Säule selbst müssen einer grundhaften Sanierung unterzogen werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf voraussichtlich rund 26.000 Euro.

Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, dass diese für das Kloster so wichtige Dreifaltigkeitssäule künftig wieder festen Stand und ein schönes Aussehen hat, danken wir Ihnen schon heute für Ihre Spende!

### Spenden für den Erhalt der Klosteranlage von St. Marienstern

Der Freundeskreis der Abtei St. Marienstern unterstützt in vielfältiger Form den Erhalt der Klosteranlage von St. Marienstern. Für die meist sehr kostenaufwändigen Maßnahmen sind Spenden auf das Konto des Freundeskreises jederzeit herzlich willkommen. Nutzen Sie dazu gern das unten stehende Überweisungsformular.

#### Hinweis für rf-Media:

Hier bitte den Überweisungsformular-Vordruck einfügen und dabei bitte folgende Vorausfüllungen vornehmen:

**Empfänger: Freundeskreis der Abtei St. Marienstern e.V.**

**IBAN: DE66 8505 0300 3000 0600 21**

**BIC: OSDDDE 81XXX**

**Verwendungszweck: Spende zur Sanierung der Dreifaltigkeitssäule**

## Wallfahrten nach Rosenthal



Es gibt - wie schon erwähnt - viele Gründe, St. Marienstern einen Besuch abzustatten. Doch es muss nicht immer das Kloster selbst sein, das Mittelpunkt eines Besuches ist: Auch in der näheren Umgebung, gibt es Einiges, was eng mit St. Marienstern verbunden und einen Besuch wert ist: Zum Beispiel die etwa sieben Kilometer entfernte Wallfahrtskirche "Mariä Aufnahme in den Himmel" in Rabitz-Rosenthal (Foto).

Sie ist eine von zwei Wallfahrtskirchen des Bistums Dresden-Meißen, das sich gemeinsam mit dem Kloster St. Marienstern, zu dessen Besitz einst die Flur Rosenthal gehörte, um den Erhalt und die Betreuung der Wallfahrtskirche kümmert.

Alljährlich ist die Kirche in Rosenthal mehrmals - etwa am Ostermontag, zu den Marienfesten oder am Pfingstmontag - Zielort festlicher Prozessionen der katholischen Sorben und vieler Pilger auch von weiter her. Ihr Ziel ist eine um 1480 entstandene Lindenholzstatue der Mutter Maria mit dem Kind. Von ihr erhoffen sich die Pilger Heil und Erlösung, bei ihr fanden sie in Notzeiten Zuflucht.

Die Pilger verehren in Rosenthal nicht nur die Muttergottes sondern sie benetzen sich Gesicht und Augen mit dem Wasser der auf dem Gelände des Wallfahrtsortes bestehenden Marienquelle, der heilende Kräfte nachgesagt werden.

---

### Mehr erfahren und in Verbindung bleiben

Der Freundeskreis der Abtei St. Marienstern informiert auf seiner Internetpräsenz regelmäßig über anstehende Termine, blickt auf seine Veranstaltungen zurück und berichtet über von ihm unterstützte Bau- und Sanierungsvorhaben im Kloster und vieles mehr. Über eine Kontaktseite können Sie mit uns in Verbindung treten oder bleiben.

Und so finden Sie uns im Internet: [www. freundeskreis-marienstern.de](http://www.freundeskreis-marienstern.de) - oder nebenstehenden QR-Code einscannen.



---

#### Impressum: Klosterbrief

Herausgeber: Vorstand des Freundeskreises der Abtei St. Marienstern / Redaktion: Katrin Kleeberg (v.i.S.d.P.)  
Layout und Gestaltung: Agentur K+P, W.-Klippel-Str.62 / 0927 Chemnitz, T: 0371 - 7259655  
Druck: [www.rfmediawerbung.com](http://www.rfmediawerbung.com)

